

Name	Träger	Stadtteil (mittelbares Wirkungsgebiet) / Einwohner	Unmittelbares Wirkungsgebiet / Einwohner	Lebenslagenindex unmittelbares Wirkungsgebiet (2017)	Details Lebenslagenindex (2017)	Fachliche Einschätzung unmittelbares Wirkungsgebiet zu konkreten Defiziten (gemäß Einzeldaten Sozialraumanalyse 2017)	Ressourcen (GWA ähnlich) bzw. Defizite in der sozialen Infrastruktur	Festlegung Faktor GWA		
								Faktor gem. LLI	Ausgleich (Ressourcen / Defizite)	Endgültiger Faktor
Caritaszentrum Delbrêl	Caritasverband Mainz	Neustadt 27.900	Neustadt (gesamter Stadtteil) 27.900	-2,7	4 der 8 Stadtbezirke (insges. 11.000 Einwohner) sind stark belastet und weit unter dem Mainzer Durchschnitt. In allen Stadtbezirken bis auf Feldbergplatz sehr hohe Belastungen im Bereich Bildung (Schnitt: -6,0). Die aktuelle Belastung des Stadtbezirks Ingelheimer Aue/Zollhafen erklärt sich über die große GU an der Zwerchallee.	> Stadtweit höchste Anzahl von Transferleistungsempfängern (3.389 P), Quote weit über Mainzer Durchschnitt > Stadtweit höchste Anzahl von Ausländern (6.532 P), Quote über Mainzer Durchschnitt > Große Defizite der Kinder im Bildungsbereich (Sprachstand, Übergang GS-weiterführende Schule)	Ressourcen: Quartiermanagement, ElKiko	4	-2	2
Neustadt Projekt	Arbeit und Leben									
Netzwerk Weisenau	Caritasverband Mainz	Weisenau 12.500	Weisenau (gesamter Stadtteil) 12.500	-0,4	Im Bereich Beschäftigung/Erwerbsleistung liegt die Belastung in Weisenau bei -2,2. Zwei Stadtbezirke (Alt-Weisenau u. Römerberg, insges. 6.500 Einwohner) sind insgesamt bzw. in Teilbereichen belastet. Die Belastung von Alt-Weisenau erklärt sich teilweise durch die GU Wormser Straße.	> Überdurchschnittlich hohe Zahl von Kinder und Jugendlichen > Überdurchschnittlich hoher Anteil an Ausländern (23,2 %, 2.900 P) > Sehr hohes Bevölkerungswachstum (15,5% seit 2009, doppelt so hoch wie Mainzer Durchschnitt) > In dem Stadtteil ist auf Grund des hohen Bevölkerungswachstums eine hohe Integrationsleistung zu erbringen		1	0	1
Stadtteiltreff Gonsenheim	Stadtteiltreff Gonsenheim e.V.	Gonsenheim 25.300	Stadtbezirk Am Wildpark (Elsa-Brandström-Str.) 4.200	-2,2	Insbesondere gibt es eine sehr hohe Belastung im Bereich Soziale Situation (-5,1).	> Sehr hohe Anzahl von Transferleistungsempfängern (Am Wildpark: 840 P, Stadtteil: 1.900 P) > Sehr hoher Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund (48 %) > Sehr hohes soziales Gefälle zwischen den Gonsenheimer Stadtbezirken (z.B.: Am Wildpark: -2,2, Am alten Friedhof: +5,9)	<u>Defizit:</u> Es muss eine hohe Integrationsleistung zwischen dem unmittelbaren Wirkungsgebiet und dem restlichen Stadtteil geleistet werden	1	1	2
Nachbarschaftstreff Laubenheim	Deutscher Kinderschutzbund Mainz	Laubenheim 9.300	Stadtbezirk Laubenheim-Ost (Fokus Rüsselheimer Allee) 4.800	3,4	Auch in den Einzelindices liegen keine Belastungen vor.	> Hoher Anteil von Alleinerziehenden-Haushalten > Hoher Anteil von Seniorinnen und Senioren Ü60		0	0	0

Name	Träger	Stadtteil (mittelbares Wirkungsgebiet) / Einwohner	Unmittelbares Wirkungsgebiet / Einwohner	Lebenslagenindex unmittelbares Wirkungsgebiet (2017)	Details Lebenslagenindex (2017)	Fachliche Einschätzung unmittelbares Wirkungsgebiet zu konkreten Defiziten (gemäß Einzeldaten Sozialraumanalyse 2017)	Ressourcen (GWA ähnlich) bzw. Defizite in der sozialen Infrastruktur	Festlegung Faktor GWA		
								Faktor gem. LLI	Ausgleich (Ressourcen / Defizite)	Endgültiger Faktor
Katzenberg Treff	Diakonisches Werk Mainz- Bingen	Finthen 14.700	Stadtbezirk Finthen- Ost (Katzenberg) 4.900	-0,6	Die Belastungen in diesem Stadtbezirk zeigen sich insbesondere in den Bereichen Beschäftigung und Soziale Situation.	> Hoher Anteil von Seniorinnen und Senioren Ü60 > Hoher Anteil von Familien mit Kindern		1	0	1
Centrum der Begegnung Marienborn	Ev. Kirchengemeinde Mainz-Marienborn	Marienborn 4.500	Marienborn 4.500	-1,1	Der Stadtbezirk Marienborn-Nord (3.000 Einwohner) ist sehr hoch belastet (-2,5).	> Sehr hohes Bevölkerungswachstum (16% seit 2009, doppelt so hoch wie Mainzer Durchschnitt) > Erhöhter Anteil von Transferleistungsempfängern, insbesondere im Stadtbezirk Marienborn-Nord > Sehr hohe Interventionsdichte der Jugendhilfe		1	0	1
Quartiersmanagement Zuhause in MZ, Cavalier Holstein, Hartenberg- Münchfeld	Pro Salus / Pflegeretzwerk	Hartenberg- Münchfeld 17.500	Stadtbezirk Taubertsberg / Stadtbezirk Mombacher Straße 6.600	-0,8	Der Bezirk Mombacher Straße hat einen LLI von -1,8 mit Belastungen in den Bereichen Beschäftigung (- 4,5) und Soziale Situation (-2,6). Der Stadtbezirk Taubertsberg (LLI gesamt: +0,2) weist Belastungen in der Sozialen Situation auf (-0,9).	> Sehr hohes Bevölkerungswachstum (18% seit 2009, doppelt so hoch wie Mainzer Durchschnitt) > Erhöhter Anteil von Transferleistungsempfängern > Sehr hoher Anteil von Familien mit Kindern		1	0	1

Erklärung:

> Es wird ein Faktor GWA für einen Stadtbezirk (im Schnitt ca. 4.000 Einwohner) mit einem Lebenslagenindex unter dem Mainzer Durchschnitt (kleiner als 0) gewährt. Bei einem Lebenslagenindex von 0 bis kleiner 1 wird ein Faktor GWA gewährt wenn gleichzeitig Belastungen (Einzelindex kleiner als 0) in den Bereichen Beschäftigung, Bildung und/oder Soziale Situation vorliegen.

> Es gibt Aufschläge bei hohen (sozialen) Belastungen in einigen Bereichen bzw. bei zusätzlichen Integrationsleistungen im Stadtteil.

> Es gibt Abschlüsse bei bestehenden anderen Ressourcen, die auch im Bereich GWA wirksam werden (z.B. Quartiermanagement Soziale Stadt).